



## Pressemitteilung

Konrad-Adenauer Platz 1  
40764 Langenfeld/Rhld.  
Telefon: 02173/794-1040

E-Mail: [Frank.noack@fdp-langenfeld.de](mailto:Frank.noack@fdp-langenfeld.de)

22.11.2020

### **Pressemitteilung zum Stand der Digitalisierung an unseren Schulen**

Die FDP ist verärgert über den aktuellen Stand der Digitalisierung an unseren Langenfelder Schulen. Trotz diverser Beschlüsse aus dem Sommer stehen die zu beschaffenden Tablets bis heute nicht den Schulen zur Verfügung. Der Grund liegt darin, dass es auf die erste Ausschreibung keine Angebote gab und deshalb neu ausgeschrieben werden musste. Aufgrund dieses Umstandes werden die dringend benötigten Geräte wahrscheinlich erst im März oder gar April nächsten Jahres zur Verfügung stehen.

Um für den Fall gewappnet zu sein, dass die Ausschreibung wieder erfolglos bleibt, hat die FDP Fraktion im letzten Schulausschuss den Antrag gestellt, die Beteiligung der Digital und Infrastrukturgesellschaft bei der Ausschreibung und dem Support der Geräte zu prüfen. Dieser Antrag ist mit einem weiteren Prüfantrag der CDU zusammengefasst und einstimmig verabschiedet worden.

Darüber hinaus wurde im letzten Schulausschuss darüber berichtet, dass es an den Schulen scheinbar auch noch Probleme bei der W-LAN Nutzung gibt. So müssten Lehrkräfte beispielsweise die Zeiten, in denen sie W-LAN nutzen wollen, bei der städtischen IT beantragen. Erst dann bekommen sie das W-LAN für die beantragte Zeit freigeschaltet. „Eine solche Vorgehensweise ist nicht zeitgemäß und gehört sofort abgeschafft“, fordert Frank Noack, Fraktionsvorsitzende der FDP-Fraktion.

„Wir halten es für dringend erforderlich, dass zeitnah eine Bestandsaufnahme über die digitale Leistungsfähigkeit der Schulen gemacht wird. Die dann festgestellten Mängel sowohl in Hardware, Netzanbindung, W-LAN Versorgung und Organisation sind danach zeitnah zu beheben“, fordert Holger Kramer, stv. schulpolitischer Sprecher der FDP-Fraktion.

„Ich erwarte in der nächsten Schulausschusssitzung eine umfassende Unterrichtung der Politik über den tatsächlichen Sachstand in Bezug auf die technische Ausstattung / Infrastruktur der Schulen. Zusätzlich erwarte ich, dass die Verwaltung sowohl die Projektorganisation, als auch die Projektstruktur, für das Digitalisierungsprojekt der Schulen vorstellt.“ ergänzt Frank Noack. „Die Digitalisierung der Schulen ist ein Mammutprojekt, das nur mit einer funktionierenden Projektorganisation realisiert werden kann. Es ist kein Projekt das man quasi im Vorbeigehen mitmacht. Das bestätigen leider die aktuellen Ergebnisse. In der Industrie würde ein Projekt von dieser Wichtigkeit von einem professionellen Projektmanagement begleitet.“